

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.09.2021
Antragsnr.: 197/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 13.09.2021

**Dauerhaft kostenlose Tests im Impfzentrum anbieten
Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 22.09.21**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen einen Dringlichkeitsantrag:

Im Impfzentrum werden in Zukunft auch Coronatests angeboten. Diese Tests bleiben dreimal pro Woche und Bürger:in dauerhaft kostenfrei. Die Tests werden von der Stadt oder einem gemeinnützigen Träger durchgeführt.

Begründung der Dringlichkeit:

Unserer Bitte nach Eilentscheidung wurde nicht stattgegeben. Der SGA, zu dem wir diesen Antrag ursprünglich gestellt hatten, wurde vom 23.09.21 auf den 2.10.21 verschoben. Ab dem 11.10.21 werden die Corona-Tests kostenpflichtig. Die Zeit dazwischen (neun Tage) ist zu knapp um noch kurzfristig reagieren zu können.

Begründung:

Die Bundesregierung und die Landesregierungen haben angekündigt, dass Coronatests ab 11.10.21 selbst bezahlt werden müssen. Bisher waren ein, teilweise auch zwei Tests pro Woche kostenlos. Gleichzeitig soll die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben bei (zu erwartenden) höheren Coronazahlen nur noch mit Tests möglich sein. Das ist im Ergebnis eine "Impfpflicht für Arme" durch die Hintertür.

Wer Geld hat, kann sich frei kaufen, bzw. frei testen, wer nicht, ist vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Das lehnen wir entschieden ab! Für Schnelltests werden derzeit 11,50 € erstattet und für PCR-Tests 43,56 €. Wie viel sie ab dem 11.10.21 aber letztendlich kosten werden ist noch unklar. Es kann auch mit 128 € pro PCR-Test gerechnet werden.¹

Dass die Tests nicht mehr umsonst sind, ist aber nicht nur unsozial, sondern auch widersinnig: Wenn weniger getestet wird, wird weniger Corona entdeckt, und mehr angesteckt. Daher ist es vernünftig, weiter viel zu testen, das darf nicht an Geldmangel scheitern. Auch Tübingen will weiter kostenlos testen.

Das Impfzentrum hat wegen des zurückgehenden Interesses Kapazitäten und Räume frei, die durch die Funktion „Testzentrum“ gut genutzt werden können. Wer will, kann auch „nach nebenan“ in die Impfteilung gehen. So würde das Impfen maximal bequem und zeitsparend werden, ganz nach dem Motto: *"Ich muss eh dahin, weil ich den kostenlosen Test brauche, um Abends weg zu gehen. Und in der Beobachtungszeit nach der Impfung kann ich auch auf meinen Test warten."*

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

¹ <https://www.br.de/radio/bayern1/was-kostet-ein-coronatest-100.html>